

INHALT

Kapitel I:	Forschungstendenzen und Quelleneditionen	
	<i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	1
	A. Forschungstendenzen	1
	B. Quelleneditionen	19
Kapitel II:	Die Ständemonarchie der späten Jagiellonenzeit (1506–1572)	33
	A. Wirtschaftliche Neuorientierungen in der europäischen Agrarkonjunktur	
	<i>Von Almut Bues</i>	33
	B. Neuorientierungen im System der europäischen Staatenbeziehungen.	
	<i>Von Almut Bues</i>	43
	C. Sozialverfassung und adlige Privilegiensicherung	
	<i>Von Igor Kąkolewski</i>	61
	D. Kampf um die politische Macht: Die Verfassungsreform zwischen Königtum, Magnaten und Szlachta	
	<i>Von Igor Kąkolewski</i>	91
	E. Die Reformation in Polen-Litauen	
	<i>Von Karin Friedrich</i>	123
	F. Humanismus und Renaissance – Das »goldene Zeitalter« der polnischen Kultur	
	<i>Von Karen Lambrecht</i>	145
	G. Vom dynastischen Unionsreich zur parlamentarischen Union von 1569	
	<i>Von Kolja Lichy</i>	169
Kapitel III:	Die Durchsetzung der ständischen Republik (1573–1609)	205
	A. Wahlkönigtum und Ständepolitik. Adelsdemokratie oder Magnatenoligarchie?	
	<i>Von Maria Rhode</i>	205

B.	Polen-Litauen, Moskau und Schweden Am Anfang einer »Epoche der Nordischen Kriege« <i>Von Robert Frost</i>	219
C.	Der Adel, die Kronländer und die Reichspolitik <i>Von Maria Rhode</i>	239
D.	Von der religiösen Toleranz zur gegenreformatorischen Konfessionalisierung: Konfessionelle, regionale und ständische Identitäten im Unionsstaat <i>Von Karin Friedrich</i>	251
Kapitel IV:	Unionsstaatliche Großmachtspolitik (bis 1700)	291
A.	Polen-Litauen und die »Krise des 17. Jahrhunderts«. Determinanten der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung <i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	291
B.	Schwedischer Druck und offensive Politik im Osten: Außenpolitik 1609–1648 <i>Von Bogusław Dybaś</i>	315
C.	Kosakenaufstände und Zweiter Nordischer Krieg (1648–1667) <i>Von Robert Frost</i>	349
D.	Politische Öffentlichkeit und Verfassung zwischen Königsherrschaft, Oligarchie und Adelsrepublikanismus <i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	369
E.	Mächtepolitische Neuorientierungen: Bündnisdiplomatie und Reichspolitik bis zur Begründung der sächsisch-polnischen Personalunion <i>Von Bogusław Dybaś</i>	397
F.	Sächsisch-polnische Personalunion und die Katastrophe des Großen Nordischen Krieges <i>Von Robert Frost</i>	423
Kapitel V:	»Souveränitätskrise«	443
A.	Polen-Litauen in der europäischen Mächtepolitik, von der Endphase des Großen Nordischen Krieges bis zur letzten Königswahl (1717–1763) <i>Von Heidi Hein-Kirchner und Michael G. Müller</i>	443
B.	Wirtschaftliche Regeneration und sozialer Wandel in der Zeit der Sachsenkönige <i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	464

C.	Zwischen sächsischem Absolutismus und goldener Freiheit? Politische Praxis, Reformentwürfe und Reformansätze bis 1763 <i>Von Wojciech Kriegseisen</i>	477
D.	Die Reformpolitik Stanisław August Poniatowskis: Grundlage, Programme, Trägerschichten, Resultate <i>Von Wojciech Kriegseisen</i>	495
E.	Die Erste Teilung Polens und ihre Folgen <i>Von Michael G. Müller</i>	513
F.	Der Vierjährige Sejm – Von der Adelsrepublik zur Staatsbürgergesellschaft? <i>Von Yvonne Kleinmann</i>	529
G.	Die Verfassung vom 3. Mai 1791 – Inhalt, Kontroversen, nationale und europäische Bedeutung <i>Von Yvonne Kleinmann</i>	567
H.	Zweite Teilung, Kościuszko-Aufstand, Dritte Teilung <i>Von Michael G. Müller</i>	607
I.	Soziale Schichtung und Tendenzen des sozialen Wandels in Polen-Litauen am Ende des Ancien Régime <i>Von Peter Collmer</i>	619
J.	Gesellschaft und Öffentlichkeit im 18. Jahrhundert <i>Von Andreas Lawaty</i>	649
Kapitel VI:	Die Idee der Nation, kulturelle Vielfalt und Sondergruppen	677
A.	Die Idee der Nation und ihre politisch-kulturellen Bedeutungen im Polen-Litauen in der Frühen Neuzeit <i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	677
B.	Polen und Litauen im Unionsverband <i>Von Mathias Niendorf</i>	697
C.	Sprachliche, religiöse und kulturelle Sondergruppen. Trennungslinien zwischen Mehrheiten und Minderheiten <i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	719
D.	Die Juden im frühneuzeitlichen Polen <i>Von Jürgen Heyde</i>	741
Kapitel VII:	Polen-Litauens Platz im frühneuzeitlichen Europa	791
A.	Die polnisch-litauische <i>respublica</i> – ein verfassungsgeschichtlicher Sonderweg? <i>Von Michael G. Müller und Kolja Lichy</i>	791

B. Die wirtschaftlich-soziale Entwicklung in Polen-Litauen in der Frühneuzeit – Weg in die »Rückständigkeit«?	
<i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	817
C. Interdisziplinäre Zugänge: Alltags- und Mentalitätsgeschichte, Kriminalität, Neue Kulturgeschichte	
<i>Von Karen Lambrecht</i>	831
D. Sarmatia – Sarmaten – Sarmatismus: Gelehrtes Konstrukt, politisches Programm, unifizierende Elitenkultur, politischer Bewegungsbegriff	
<i>Von Hans-Jürgen Bömelburg</i>	843
 ANHANG	 863
 Karten	
1. Das Königreich Polen um 1500	864
2. Polen-Litauen nach der Lubliner Union 1569	866
3.1 Die katholische Kirchenorganisation in Polen-Litauen im 17./18. Jahrhundert	868
3.2 Die orthodoxe Kirchenorganisation in Polen-Litauen im 17./18. Jahrhundert	870
3.3 Protestantische Zentren in der frühen Neuzeit	872
3.4 Weitere Religionen in Polen-Litauen	874
4. Kultur, Wirtschaft und Kommunikation bis 1650.	876
5. Polen-Litauen 1648–1699	878
6. Kultur, Wirtschaft und Kommunikation in Polen-Litauen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.	880
7. Die Teilung Polen-Litauens 1772–1795.	882
 Register	
Personen	885
Orte	912